



EAST LAKE PARK, LOS ANGELES.

Dear Jessie I haven't forgotten you. We'll see you all. It's nice here but

think of you often. We are at home a lot
sooner. Write me when you have some time.

Remember the abandoned house? I still go
there to read. It reminds me of our home

together. K. A. C.

June 1907

MARTY SANDER

YAVAPAI COUNTY, ARIZONA
Dear May, Daddy + I think of you
miss you terribly, we hope you are well
as feeling grand news. Read my note
remember + ythin I told you about the bridges.
Love Mother



Yavapai County (Dear May)
2017, Graphit, Bleistift,
Scherenschnitt, Acryl, auf Holz
50 x 96 cm

MARTY SANDER: STORY BOXES!

Marty Sander ist eine Geschichtenerzählerin im weitesten Sinne. In ihren aktuellen Arbeiten setzt Sie sich mit dem Thema Erinnerung als bestimmender Teil der Persönlichkeit auseinander.

Durch ein altes auf dem Flohmarkt gefundenes Foto-Album ist sie ursprünglich zu einer Bildserie angeregt worden. Die kleinen Schwarz-Weiß-Fotos dienten als Vorlage für neu entstehende Geschichten, wobei es Marty Sander nicht um Nostalgie, sondern vielmehr um eine Stimmung geht: die Atmosphäre des Erinnerns, die diesen Stücken immer anhaftet. Diesen verlorenen Geschichten setzt sie neue, rätselhafte Stories hinzu.

Sie erzählt Geschichten, arrangiert alles wie eine Regisseurin auf einer kleinen Bühne und nennt die Arbeiten dieser Serie auch konsequenterweise »little stage sets«. Marty Sander übermalt die Gesichter, entwickelt wiederkehrende Figuren (quasi Rollen, wie die Frau im gepunkteten Kleid »the Polka Dot Lady«) und variiert ihre kleinen Bühnenräume mit vielerlei Strukturen, bei denen sie ihre eigene bildnerische Handschrift sehr deutlich und unverwechselbar einbringt.

Das »Erinnern« geht so weit, dass sie ihre Montagen wiederum in ein überdimensionales Fotoalbum einfügt – quasi der riesenhafte Bruder der kleinen, anonymen Exemplare vom Flohmarktstand, ihrem einstigen Ausgangsmaterial.



Watch the Birdie

2016, Acryl, Marker, Scherenschnitt auf Kapaplatte, 180 x 124 cm

Alte Postkarten bilden das Inspirationsmaterial ihrer neuesten Serien. Dabei greift sie auch auf die handgeschriebene Seite dieser Erinnerungsstücke zurück: mal sentimentale, mal belanglose Kommentare. Einst gegenwärtig und real, nun kleine, blinkende Leuchtflecke aus der Vergangenheit. Diese Bruchstücke arrangiert Marty Sander zu großformatigen »Postkarten«-Bildern, und kleinen Erinnerungskästen: ihre »story boxes«.

Ein in Marty Sanders Arbeit immer wiederkehrender Gedanke ist der, dass Erinnerung bruchstückhaft und fragmentiert ist. Sinnbildlich erreichen auch die Brücken in ihren Bildern nie das andere Ufer, sondern es gibt nur Teile von ihnen zu sehen, fast immer sind Lücken dazwischen, oder sie gehen ins Leere.

Es ist allen Arbeiten anzumerken, dass es keine spontanen Assemblagen sind, sondern Ergebnisse einer längeren Entwicklung. Häufig haben sie viele Veränderungen durchlaufen, bis das Bild mit dem Gefühl und der Atmosphäre übereinstimmt, die Marty Sander von Beginn an vorschwebte. Das Zeichnen, Ausschneiden, Ausradieren, Übermalen, und neu Zusammensetzen ist Teil des Prozesses, wie auch die Erinnerung selbst immer wieder neu zusammengesetzt wird. Bis sich die Geschichte am Ende zusammenfügt.

Ich wünsche diesen »story boxes« die ihnen gebührende Aufmerksamkeit und von Herzen viel Erfolg!

ANDREAS AMRHEIN
im Dezember 2017

Time Travellers
2015/2016, Acryl, Marker, Scherenschnitt auf Kapaplatte, 180 x 124 cm



Little Stage Sets/Serie,
2015/16 alle Bilder:
Collage, Marker,
Scherschchnitt,
Plexiglas, Kapa auf Holz

links:
Disappearing Act
41 x 31 cm
rechts: Leaving the
Fairgrounds,
50 x 25 cm

Magic Carpet Ride
27 x 50 cm



Tunnel or Bridge, 50 x 25 cm



oben: The Swing, 30 x 25 cm
unten: Letter to a Polkadot Lady, 30 x 25 cm



Dear Eugene, we walked across the

PONT NOUVEAU, CORSEICA

Dear Eugene,

We walked across the bridge
I wish you could join us. We are having a real
nice trip. Are you sleeping on your own?

But we will see each other soon.

Love,
Anne Ruth

July 11, 1966



Story Boxes 1–4, 2017, Bleistift, Scherenschnitt, Collage auf Holz, 26 × 15 cm, gerahmt
 vorherige Doppelseite: Pont Novu, Corsica (Dear Eugene),
 2017, Bleistift, Scherenschnitt, Acryl, Graphit, auf Holz, 60 × 120 cm



Drop A Line 1-4, 2017, Bleistift, Scherenschnitt, Collage auf Holz und Postkarte in Plexiglas, 17 x 21 cm, zweiseitig



Bienenkönigin, 2013/16, Bleistift, Collage, Acryl auf Papier, 150 × 140 cm



Bubblemaker, 2013/16, Bleistift, Collage, Acryl auf Papier, 150 × 140 cm

VITA

Lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin, Redakteurin und Sprecherin in Berlin | 2015–17 Masterstudium Akademie für Malerei Berlin (AfMB), Klasse Andreas Amrhein | 2013–15 Studium an der Akademie für Malerei Berlin (AfMB), Klasse Ute Wöllmann | 2006–12 eigene Produzentengalerie und Projekte | 2003–06 Studium an der Freien Akademie der Kunst (FAKB) | ab 1993 Teilnahme an diversen Workshops, Kunstprojekten und Ausstellungen | ab 1985 freischaffende Reporterin, Sprecherin, Redakteurin | 1981–85 Studium Publizistik und Theaterwissenschaften an der FU Berlin | 1980–81 Gasthörer an der Hochschule der Künste Berlin (HDK) | 1960 geboren in Illinois, USA und aufgewachsen in Südostasien

AUSSTELLUNGEN

2017 Akademie für Malerei Berlin (AfMB) Meisterschüler Abschlusspräsentation mit Vortrag | 2017 »The Polka-Dot Lady«, KM13, Berlin | 2017 »Macht der Erinnerung«, Soeht 7, Berlin, Gruppenausstellung | 2017 »Künstlerbücher«, Raum für Kunst und Handwerk, Gruppenausstellung | 2017 »Land in Sicht«, AfMB, Gruppenausstellung | 2016 Öffentliche Präsentation mit Vortrag und Einzelausstellung zur Aufnahme in das Masterstudium, Akademie für Malerei Berlin | 2014 Studentenausstellung AfMB | 2013 »Illustrations and other works«, Art Bakery Berlin | 2013 Öffentliche Präsentation mit Vortrag und Einzelausstellung zur Aufnahme in das Hauptstudium, Akademie für Malerei Berlin | 2009 »Sentimental Journey«, Art Bakery Berlin, Gruppenausstellung | 2008 »Verdrahtet Verknüpft Verschnürt«, Art Bakery Berlin | 2008 »Jam Session«, Lagari, Berlin | 2007 »Private Archive«, Kunst Labor Berlin, Gruppenausstellung | 2006 »11 Positionen«, Kunst Labor Berlin, Gruppenausstellung | 2006 »The Emperors New Clothes«, Art Bakery Berlin | 2005 »Kunststoff«, Freie Akademie der Kunst Berlin (FAKB), Gruppenausstellung | 2004 »Raum-Installation«, FAKB, Gruppenausstellung | 2003 Institut Familienberatung Berlin, Gruppenausstellung | 2003 »Jabez«, Prenzlauer Berg, Berlin | 2002 »Re-Defining«, Deutsche Welle TV, Berlin | 2001 »WasserWelten«, Installation, Kreuzberg, Berlin | 2000 »Vita + Virginia«, Bühnenbild, White Cloud Productions

Impressum:

Herausgeberin: Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin
Hardenbergstraße 9 | 10623 Berlin | Tel. / Fax: (030) 45 08 61 00 | www.a-f-m-b.de
Copyright: Marty Sander

Fotos: Bernd Borchardt
Gestaltung: ultramarinrot, Berlin

Der Katalog erscheint anlässlich der Abschlusspräsentation am 8. Dezember 2017 an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.

Titelabbildung:
East Lake Park (dear Josie), 2017, Graphit, Bleistift, Scherenschnitt, Fineliner, Acryl auf Holz, 60 × 120 cm

